

Dokumentation HB4: DB_B4vT_HB4 / DRG_C4vT_HB4

Modell eines dieselbetriebenen Aussichtstriebwagens der DRG (Deutsche Reichsbahn Gesellschaft) der Bauart "C4vT".
Baujahr 1936, VT90 500

Durch die zunehmende Konkurrenz im Ausflugsverkehr durch PKW und Bus wurde von der DRG im Jahr 1936 ein neuartiger Dieseltriebwagen bei der Direktion Köln (VT137 240) eingereicht, der durch seinen Antrieb nicht auf die bisher nur regional vorhandenen elektrifizierten Eisenbahnnetze beschränkt war.

Der Erfolg beim Reisepublikum veranlasste die Reichsbahn noch vor 1939 zwei weitere Triebwagen in sehr ähnlicher Ausführung zu beschaffen und diese in Saarbrücken (VT137 462) bzw. Dresden (VT137 463) zu beheimaten. Es waren allerdings nur wenige Ausflugsfahrten möglich denn bei Kriegsausbruch wurden die vorhandenen drei Triebwagen zusammengezogen und außer Betrieb gesetzt, dann ihrer Motoranlagen beraubt und eingemottet.

Zwei weitere Bauartgleiche Triebwagen waren für die Direktionen Augsburg und Karlsruhe vorgesehen, welche allerdings durch den Kriegsausbruch nicht mehr ausgeliefert werden konnten.

Bei Kriegsende waren von den drei Triebwagen noch zwei in verwendbarem Zustand, der dritte Triebwagen wurde bei einem Bombentreffer vollständig zerstört und verschrottet. Bis zum Jahr 1948 wurden den beiden verbliebenen Triebwagen neue Motoren eingebaut und sie wurden für den wieder einsetzenden Ausflugsverkehr hergerichtet.

Die beiden Triebwagen wurden bei der DB in Köln (VT90 500) und in Stuttgart (VT90 501) beheimatet, Zulassungen für die Eisenbahnnetze der Schweiz und Österreich (wahrscheinlich auch für Frankreich und Holland) ließen die Triebwagen zu beliebten Attraktionen im Ausflugsbetrieb werden.

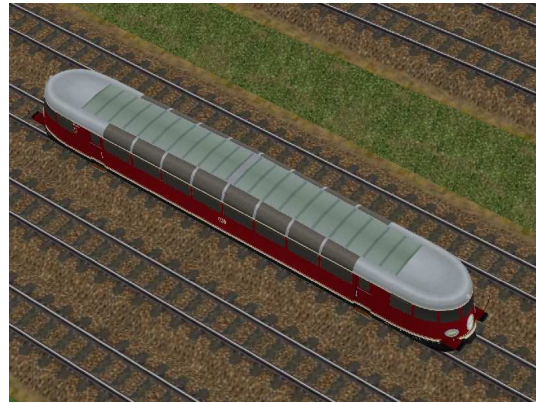
Ab 1956 bekamen die beiden hellgrau/blauen Triebwagen ein 3. Spitzenlicht und wurden in rot/schwarz lackiert.

Ausgemustert wurden die beiden Triebwagen in den Jahren 1960/62.

Als Besonderheit ist zu nennen, dass die Fahrzeuge über ein großes, zweiteiliges Rollverdeck verfügten, welches bei günstiger Witterung ein ganz besonderes Fahrgefühl vermittelte.



Gesamtansichten VT90 500



Vogelperspektive VT90 500



Triebkopfansicht



Hoheitszeichen DB von 1956



Nachtansichten mit Lichtwechsel

Modell eines dieselebetriebenen Aussichtstriebwagens der DRG (Deutsche Reichsbahn Gesellschaft) der Bauart "C4vT".
Baujahr 1939, VT90 501

Durch die zunehmende Konkurrenz im Ausflugsverkehr durch PKW und Bus wurde von der DRG im Jahr 1936 ein neuartiger Dieseltriebwagen bei der Direktion Köln (VT137 240) eingereicht, der durch seinen Antrieb nicht auf die bisher nur regional vorhandenen elektrifizierten Eisenbahnnetze beschränkt war.

Der Erfolg beim Reisepublikum veranlasste die Reichsbahn noch vor 1939 zwei weitere Triebwagen in sehr ähnlicher Ausführung zu beschaffen und diese in Saarbrücken (VT137 462) bzw. Dresden (VT137 463) zu beheimaten. Es waren allerdings nur wenige Ausflugsfahrten möglich denn bei Kriegsausbruch wurden die vorhandenen drei Triebwagen zusammengezogen und außer Betrieb gesetzt, dann ihrer Motoranlagen beraubt und eingemottet.

Zwei weitere Bauartgleiche Triebwagen waren für die Direktionen Augsburg und Karlsruhe vorgesehen, welche allerdings durch den Kriegsausbruch nicht mehr ausgeliefert werden konnten.

Bei Kriegsende waren von den drei Triebwagen noch zwei in verwendbarem Zustand, der dritte Triebwagen wurde bei einem Bombentreffer vollständig zerstört und verschrottet. Bis zum Jahr 1948 wurden den beiden verbliebenen Triebwagen neue Motoren eingebaut und sie wurden für den wieder einsetzenden Ausflugsverkehr hergerichtet.

Die beiden Triebwagen wurden bei der DB in Köln (VT90 500) und in Stuttgart (VT90 501) beheimatet, Zulassungen für die Eisenbahnnetze der Schweiz und Österreich (wahrscheinlich auch für Frankreich und Holland) ließen die Triebwagen zu beliebten Attraktionen im Ausflugsbetrieb werden.

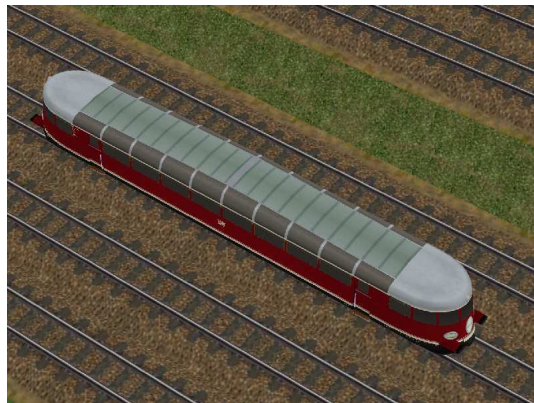
Ab 1956 bekamen die beiden hellgrau/blauen Triebwagen ein 3. Spitzenlicht und wurden in rot/schwarz lackiert.

Ausgemustert wurden die beiden Triebwagen in den Jahren 1960/62.

Als Besonderheit ist zu nennen, dass die Fahrzeuge über ein großes, zweiteiliges Rollverdeck verfügten, welches bei günstiger Witterung ein ganz besonderes Fahrgefühl vermittelte.



Gesamtansichten VT90 501



Vogelperspektive VT90 501



Triebkopfansicht



Hoheitszeichen DB von 1956



Nachtansichten mit Lichtwechsel

Dokumentation HB4: DB_B4vT_HB4 / DRG_C4vT_HB4

Modell eines dieselbetriebenen Aussichtstriebwagens der DRG (Deutsche Reichsbahn Gesellschaft) der Bauart "C4vT".
Baujahr 1939, VT137 462 und VT137 463

Durch die zunehmende Konkurrenz im Ausflugsverkehr durch PKW und Bus wurde von der DRG im Jahr 1936 ein neuartiger Dieseltriebwagen bei der Direktion Köln (VT137 240) eingereicht, der durch seinen Antrieb nicht auf die bisher nur regional vorhandenen elektrifizierten Eisenbahnnetze beschränkt war.

Der Erfolg beim Reisepublikum veranlasste die Reichsbahn noch vor 1939 zwei weitere Triebwagen in sehr ähnlicher Ausführung zu beschaffen und diese in Saarbrücken (VT137 462) bzw. Dresden (VT137 463) zu beheimaten. Es waren allerdings nur wenige Ausflugsfahrten möglich denn bei Kriegsausbruch wurden die vorhandenen drei Triebwagen zusammengezogen und außer Betrieb gesetzt, dann ihrer Motoranlagen beraubt und eingemottet.

Zwei weitere Bauartgleiche Triebwagen waren für die Direktionen Augsburg und Karlsruhe vorgesehen, welche allerdings durch den Kriegsausbruch nicht mehr ausgeliefert werden konnten.

Bei Kriegsende waren von den drei Triebwagen noch zwei in verwendbarem Zustand, der dritte Triebwagen wurde bei einem Bombentreffer vollständig zerstört und verschrottet. Bis zum Jahr 1948 wurden den beiden verbliebenen Triebwagen neue Motoren eingebaut und sie wurden für den wieder einsetzenden Ausflugsverkehr hergerichtet.

Die beiden Triebwagen wurden bei der DB in Köln (VT90 500) und in Stuttgart (VT90 501) beheimatet, Zulassungen für die Eisenbahnnetze der Schweiz und Österreich (wahrscheinlich auch für Frankreich und Holland) ließen die Triebwagen zu beliebten Attraktionen im Ausflugsbetrieb werden.

Ab 1956 bekamen die beiden hellgrau/blauen Triebwagen ein 3. Spitzenlicht und wurden in rot/schwarz lackiert.

Ausgemustert wurden die beiden Triebwagen in den Jahren 1960/62.

Als Besonderheit ist zu nennen, dass die Fahrzeuge über ein großes, zweiteiliges Rollverdeck verfügten, welches bei günstiger Witterung ein ganz besonderes Fahrgefühl vermittelte.



Gesamtansichten VT137 462/463



Vogelperspektive VT137 462/463



Triebkopfansicht



Hoheitszeichen DR von 1939



Nachtansichten mit Lichtwechsel